



Speicher des Hofes Duling, Redecker, heute Meyer an der Icker Landstrasse 2

Einer der älteren Power Höfe ist der Hof Duling, später Redecker und jetzt Meyer. Der Hof war ein Vollerbenhof. Der Bauer hatte als Eigenhöriger des Osnabrücker Domkapitels bis zur Ablösung im 19. Jahrhundert an den Grundherrn Abgaben zu leisten. Die ersten genaueren Daten über den Bauern Duling („ De Dulige “ nach Jellinghaus „ Der Geduldige “ oder auch „ Der Verträgliche “) sind aus dem Jahr 1540. Die damaligen Abgaben, der Viehbestand und auch die Hofgröße ist festgehalten worden. Die Namen der Bewohner des Hofes sind genannt. Interessanterweise werden auch 6 Immen, d.h. Bienenvölker, genannt.

Der Hof hat sein Aussehen sehr verändert. Er ist mit der Zeit mitgegangen. Von den früheren Hofgebäuden ist nur noch der alte 1838 errichtete Speicher vorhanden, ein zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Sandsteingewänden, Erdgeschoß mit Tonnengewölbe, Obergeschoß mit eigenem Zugang über eine Außentreppe.

Das Obergeschoß war einst über eine Treppe auf der Südseite erreichbar. Die frühere Eingangstür ist zu einem Fenster geworden und die Treppe zur Nordseite umgesetzt worden. Die dicken eisernen Türbolzen sind in der Wand noch zu sehen sind, Der Eingang war offensichtlich gut gesichert. Das Dachgeschoß war aus Fachwerk und marode. Es musste vor einigen Jahren komplett erneuert werden.

Auf einem Sandstein an der Südseite des Speichers sind neben der früheren Tür die Namen des Hofherren und seiner Frau eingemeißelt:

GERHARD CHRISTIAN DULING
ANNA MARIA DULINGS : G B : SUDDENDARPS : ANNO 1838
(vermutlich stammte die Frau vom Hof Sudendarp aus Vehrte)